



Das Ziel ist in Sicht: Zahlreiche Zuschauer begleiteten die Flights während der Einzel-Clubmeisterschaft auf ihrer Abschlussrunde. Der spätere Clubmeister Timo Carl (Bildmitte in Blau und Rot) kann den letzten Schlägen gelassen entgegensehen. Foto: Uwe Rademacher

Golf-Club Harz kürt seine Meister

Timo Carl und Cornelia Sann an der Spitze

Höhepunkte der Golfsaison sind zweifellos die Clubmeisterschaften. Meister bei den Herren wurde Titelverteidiger Timo Carl, bei den Damen siegte Cornelia Sann. Clubmeister gibt es zudem bei der Jugend und bei den Senioren. Ermittelt wurden auch die Vierer-Clubmeister.

Einzelmeister

Timo Carl setzt seine Erfolgsserie im Golf-Club Harz fort. Der Clubmeister des vergangenen Jahres ist auch in diesem Jahr erfolgreich, und das erstaunlicherweise mit der gleichen Anzahl von Schlägen, nämlich 217, erspielt in drei Runden. Bei den Damen setzte sich Cornelia Sann (173 Schläge auf zwei Runden) durch. Auf den Plätzen folgten bei den Herren Robin Hoyndorf und Thomas Pietscher, bei den Damen Barbara Mittendorf und Magdalena Rieder.

Senioren

Die Senioren haben ihre Clubmeister in zwei Altersklassen ausgespielt. In der Gruppe AK 50 siegten Dagmar Vorhoff und Thomas Pietscher, gefolgt von

Barbara und Detlef Mittendorf. Die Clubmeister in der Gruppe AK 65 sind Lisa Schroeder und Konrad Ziervogel. Die zweiten Plätze nehmen Marion Kaltenecker und Guido Samtlebe ein.

Jugendliche und Kinder

Clubmeister über eine Distanz von 18 Löchern wurde Linus Landfeld vor Claas Nieweg und Merle Ritz. Beim 9-Loch-Turnier siegte Lorenz Otto, gefolgt von Mirja-Celine Reitingen und Jeremias Scharf. Und auch die Kinder ermittelten in einem Drei-Loch-Turnier ihren Meister. Hier siegte Leopold Röthele vor Phil Huwald und Janis Scharf.

Vierer-Meisterschaft

An den Vierer-Clubmeisterschaften beteiligten sich 20 Paarungen zwischen 11 und 83 Jahren. Sieger nach einem spannenden Wettkampf wurde das Team Timo Carl und Sebastian Ifftner. Die Brüder Robin und Daniel Hoyndorf folgten mit drei Schlägen Abstand. Platz drei belegten Thomas Kregel und Thomas Pietscher.

Sieger und Platzierte der Einzel-Clubmeisterschaften (von links, stehend): Barbara Mittendorf (2. Brutto), Dirk Leide (2. Netto), Daniel Hoyndorf (4. Brutto), Robin Hoyndorf (2. Brutto), Timo Carl (Clubmeister), Cornelia Sann (Clubmeisgterin), Uwe Rademacher (1. Netto) und vorn Magdalena Rieder (3. Brutto) und Thomas Pietscher (3. Brutto).



Clubmeister und Platzierte im Bild



In drei Wettbewerben ermittelten die Kinder und Jugendlichen ihre Clubmeister. Die Sieger und Platzierten fanden sich am Ende zum Gruppenfoto ein.



Die Senioren gingen in zwei Alterklassen an den Clubmeister-Start. Sieger in der Gruppe AK 65 sind Konrad Ziervogel und Lisa Schroeder, in der Gruppe AK 50 sind es Thomas Pietscher und Dagmar Vorhoff.



In der Vierer-Clubmeisterschaft traten Zweiertteams gegeneinander an. Clubmeister wurde das Team Timo Carl und Sebastian Ifftner (vorn). Zweite wurden Daniel und Robin Hoyndorf (Mitte stehend), dritte Thomas Kregel und Thomas Pietscher (links). Den Netto-Sieg holten sich Magdalena Rieder und Detlef Mittendorf.

Externe Experten nehmen Grüns unter die Lupe

Tiefentherapie zur Gesundung des Rasens

Der Zustand der Grüns auf dem Bad Harzburger Golfplatz bot in den vergangenen Wochen vielfach Anlass zur Kritik. Die aktuell schlechte Situation hat ihre Ursache allerdings in der herrschenden Trockenheit. Doch bei den Grüns des Harzburger Platzes gibt es auch tiefer liegende Probleme. Der Clubvorstand hat jetzt externe Fachleute zu Rate gezogen – mit weitreichenden Konsequenzen.

Kritische Grün-Schau

Mit Dietmar Plate und Thomas Fischer hatten der Harzburger Platz ausgewiesene Experten in Sachen Grünpflege und Düngung zu Gast. Dietmar Plate aus Levershausen/Northeim ist selbständiger Headgreenkeeper mit eigenem Personal und Maschinenpark, Thomas Fischer ist mit seiner Firma iNova Green GmbH aus Dannenberg der Düngerspezialist. Zusammen mit dem Clubvorstand nahmen sie die Harzburger Grüns kritisch unter die Lupe.

Dabei schauten sie nicht nur auf die Oberfläche, sie gingen auch in die Tiefe und nahmen Bodenproben. Das Resultat der Untersuchung: Die Harzburger Grüns sind im Untergrund sehr verdichtet. Die Fachleute hatten auch eine Erklärung parat: In den vergangenen Jahren wurden nach der Aerifizierung zu feiner Sand zum Auffüllen der Luftlöcher verwendet. Dadurch wurden die Grüns in der Tiefe komprimiert und an der Oberfläche zu weich.

Vertikutieren und aerifizieren

Jetzt sollen nach zukünftigen Belüftungen der Grasnarbe die Grüns mit gröberem Sand bestreut werden, „dann wird die Oberfläche auch wieder härter“, so die Experten.

Insgesamt wird das Greenkeeperteam den Grüns noch mehr Aufmerksamkeit schenken. So werden



Den Grüns geht es an die Wurzeln. Mit einer Tiefendüngung sollen sie von Grund auf saniert werden.

sie zukünftig zweimal im Monat vertikutiert und viermal im Jahr aerifiziert.

Wasser, Dünger, Sand

Zusätzlich steht eine Tiefensanierung an, und zwar schon im Oktober. Mittels einer neuen Technik soll ähnlich wie beim Aerifizieren in einem engen Raster 14 Zentimeter tiefe Löcher mittels eines Wasserstrahls in den Erdboden geschossen werden, in die mit dem Wasser gleichzeitig ein Dünger-Sand-Gemisch eingebracht wird. Trotz dieser martialisch anmutenden Behandlung sollen die Grüns schon nach einer Stunde wieder bespielbar sein.

Dietmar Plate stellt für diese Behandlung sowohl die Maschine als auch einen Mitarbeiter bereit. Alle 18 Grüns sollen auf diese Weise tiefenbehandelt werden.

Beim Maschinenpark des Golf-Clubs Harz wird es eine Ergänzung geben. Nach Begutachtung des derzeitigen Bestands durch die externen Fachleute soll ein neuer Mäher angeschafft werden, der ausschließlich auf den Grüns eingesetzt wird. Er soll für einen gleichmäßig feinen Schnitt sorgen.



Der Teich vor dem Grün der „17“ speist die Bewässerung des gesamten alten Platzes.

Fotos: Hans-Herwig Schlottke

Altersschwache Wassersprenkler und zu wenig Druck

Trockenheit macht den Grüns zu schaffen

Die Trockenheit der letzten Wochen brachte es an den Tag: Die Jahrzehnte alte Bewässerungsanlage des Bad Harzburger Golfplatzes hat ihre besten Zeiten hinter sich. Was bei normalem Harzer Wetter gar nicht aufgefallen war, zeigte während der extremen Regenarmut ihre Mängel. Die Sprinkleranlage, die die Grüns bewässert, war in Teilen nicht mehr funktionsfähig. Und auch der Druck der Pumpen reichte nicht aus, alle Grüns mit ausreichend Wasser zu versorgen. Die Folge: Die Grüns fielen teilweise trocken.

Der Club reagierte kurzfristig mit Spontanmaßnahmen und langfristig mit Investitionen in eine neue Technik.

Zur ersten Dürrebekämpfung wurden die Stellen, an denen die eingebauten Sprinkler ausgefallen waren, per Hand bewässert. Langfristig werden alle alten Sprinkler gegen neue ausgetauscht, das sind in der Regel vier Geräte pro Grün.

Zusätzlich soll der Wasserdruck erhöht werden. Alle Grüns beziehen ihr Beregnungswasser aus dem Teich vor dem Grün des Lochs 17. Von dort verläuft eine Leitung unterirdisch hinauf zum Grün der Bahn 2 und weiter zu den anderen Grüns des alten Platzes.

Während der Begehung des Platzes durch die Fachleute Dietmar Plate (selbständiger Headgreenkeeper aus Levershausen/Northeim) und Thomas



Mittels Pumpe (im Häuschen) und Pipeline wird das Teichwasser hinauf zum Grün der „2“ gedrückt und von dort auf die anderen Bahnen verteilt.

Fischer (Düngerexperte aus Dannenberg) sowie Mitgliedern des Clubvorstands wurden diese Unzulänglichkeiten erkannt und nach Lösungen gesucht. Eine Lösung soll die Verlegung einer neuen Leitung vom Grün der „2“ hinüber zum Grün der Bahn 3 sein. Wenn diese Pipeline steht, soll an allen Sprinklern wieder ausreichender Wasserdruck herrschen.

„Externer Kopf“ leitet Greenkeeperteam

Das Greenkeeperteam des Golf-Clubs Harz wird verstärkt, und zwar an seiner Spitze. Mit Dietmar Plate, dem selbständigen Headgreenkeeper aus Levershausen/Northeim, holt sich der Club einen ausgewiesenen Golfplatz-Experten ins Greenkeeperteam.

Das ist das Resultat einer gemeinsamen Besprechung von Clubpräsident Detlef Mittendorf, Platzwart Stephan Rose, Headgreenkeeper Chris Rendell und Dietmar Plate. Der Fachmann aus Northeim ist mit der bisher unter der Leitung von Chris Rendell geleisteten Arbeit sehr zufrieden, sieht aber noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Der Clubvorstand will Beistand von außen in Anspruch nehmen, um die Probleme des Bad Harzburger Platzes grundsätzlich anzugehen.

Detlef Mittendorf: „Wir müssen bei der jetzigen Situation auf externe Hilfe zurückgreifen.“

Dietmar Plate wird als externer Mitarbeiter das Harzer Greenkeeperteam führen. Er wird dafür allerdings nicht ständig vor Ort sein. Das clubeigene Team wird nach seinen Anweisungen weitgehend selbständig arbeiten.



Neuer externer Headgreenkeeper:
Dietmar Plate

Turniere im Oktober

OKTOBER

Montag, 3. Oktober, Tag der deutschen Einheit:

4. Turnier der deutschen Einheit im Golfpark Neustadt bei Nordhausen.

Sonntag, 9. Oktober: Turnier der Sieger

Samstag, 15. Oktober: Beginner-Cup, Handicap -37 bis Platzerlaubnis.

Sonntag, 16. Oktober: Die Clubmannschaft sagt DANKE !

Sonntag, 30. Oktober: Querfeldein ab 16 Jahre

Am Samstag, 1. Oktober

Schnuppertag für Golf-Interessierte

Auch zum Abschluss der Saison will der Golf-Club Harz noch einmal Golfsport-Interessierte ansprechen und zur Teilnahme an einem Golf-Schnuppertag auf die Anlage des Golfclubs einladen. Am Samstag, 1. Oktober, wird der Golfplatz von 10 bis 12 Uhr für mögliche zukünftige Golfer geöffnet sein.

Die am Golfsport Interessierten können den Platz in Augenschein nehmen, können auf der Driving Range Bälle abschlagen und auf dem Putting Green ihre Zielgenauigkeit testen. Die beiden Pros des Clubs werden ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen. Diese Einführungs- und Trainingsstunden sind selbstverständlich kostenlos.

Wer an den Golf-Schnupper-Stunden teilnehmen möchte, kann sich spontan am Samstag auf den Weg zum Golfplatz machen oder sich vorher anmelden und zusätzlich Informationen erfragen. Telefon: (05322) 6737, E-Mail: www.golfclubharz.de.



Sponsorenempfang im Club-Restaurant „Aubergine“ zur Einweihung der Abschlagtafeln. Rolf Bues (stehend) blickt schon voraus auf weitere Erneuerungen wie etwa die Auffrischung der Hinweistafel am Clubhaus. Fotos: Uwe Rademacher

Abschlagtafelprojekt mit Einweihungsparty abgeschlossen

Präsidenten-Dank an die Sponsoren

Mit einem festlichen Empfang der Sponsoren hat das Abschlagtafelprojekt des Golf-Clubs Harz seinen Abschluss gefunden. 35 Geldgeber hatten sich eingefunden, um das fertige Werk zu begutachten und darauf anzustoßen. Golfclubpräsident Detlef Mittendorf und Mitinitiator Rolf Bues bedankten sich für die finanzielle und ideelle Unterstützung und gaben auch schon einen Ausblick auf weitere Aktionen, die gebende Hände gut gebrauchen könnten.

An allen 18 Abschlägen sind die Hinweisschilder montiert, insgesamt sind es 22 Tafeln, an vier weit auseinanderliegenden Herren- und Damenabschlägen jeweils zwei. Die Tafeln zeigen die Länge der Bahn an, stellen die Lage von Fairways, Wasserhindernissen, Sandbunkern und Grüns dar und machen auf die Sponsoren der Tafeln aufmerksam, deren finanzielles Engagement



Clubpräsident Detlef Mittendorf

diese Abschlaginformationen erst möglich gemacht haben.

Das Projekt „Abschlagtafeln“ ist mit dieser Einweihungsfeier abgeschlossen, doch neue Pläne liegen bereits in der Schublade. So soll die Hinweistafel am Clubhaus erneuert und eine weitere Tafel mit Sponsorennamen gegenüber dem Golfshop aufgestellt werden. Sollte dieses Projekt verwirklicht werden, wird der Köhlerhüttencharme der jetzigen Hinweistafel durch eine moderne, LED-beleuchtete Edelstahl-Konstruktion abgelöst.

Die Gäste des festlichen Empfangs nahmen die Vorausschau auf künftige Aktivitäten des Clubs interessiert entgegen. Ansonsten ließen sie den Nachmittag im Restaurant „Aubergine“ mit Kaffee und Kuchen, mit Fingerfood und passenden Getränken bei anspruchsvoller Hintergrundmusik, live gespielt von Martin Williams, ausklingen.